

Von Feuer, Glas und Rosen (Five drabbles)
Von *Claudia*, übersetzt von *Cúthalion*

Am Ende (At the End)
(*In den Trümmern des Schicksalsberges*)

Seine Locken sind mit Blut verkrustet, mit Dreck und Schweiß, und doch sind sie noch immer weich. Er legte seine schwachen Arme um mich, wortlos um Verzeihung bittend dafür, dass er mich von Zuhause und von Rosie fortgeholt hat. Ich kann nicht aufhören, darüber zu weinen, hier am Ende, aber ich umklammere seine blutige Hand und schütze sie vor der Asche und dem Gestank von Mordor, als ob es jetzt noch etwas ausmachen würde, wenn die Wunde brandig wird. Er schließt die Augen, und trotz der zischenden Felsen und der sprühenden Lava ist sein Gesicht leuchtend und voller Frieden – und endlich begreife ich sie, die Bosheit des *Dinges*, das wir zerstört haben.

Von Schatten zu Fleisch (Shadow to Flesh)
(*In den Trümmern des Schicksalsberges*)

Der Schleier hat sich gehoben, und das blubbernde Feuer, das sie umgibt, brennt nicht so tief wie andere Flammen. Während ihres letzten, verzweifelt gekrochenen Weges flackerte Sam wie ein schwacher Schatten am Rande des feurigen Auges, und Frodo klammerte sich daran, dürstend nach dem letzten Stückchen Bewusstsein, dass es immer noch Dinge gab wie Erde und grüne Hügel. Selbst in der Höhle, in der Frodo gehofft hatte, von dem Auge abgeschirmt zu sein und in der er statt dessen herausfand, dass es noch heftiger brannte als jemals zuvor, flehte ihn der Schatten an und hätte ihn beinahe davon abgehalten, *Ihn* zu beanspruchen.

Nun ist Schatten zu Fleisch geworden, und Frodo hält sich daran fest.

Glas (Glass)
(*Minas Tirith, nach dem Ringkrieg*)

Als Kind im Brandyschloss war Frodo einmal schrecklich gestürzt. Normalerweise voll spitzbübischen Lebens und mit rosigen Wangen, hatte er es fast unerträglich gefunden, auf das Krankenzimmer beschränkt zu sein. Seine fröhlichen Vettern an der frischen Luft herumlaufen zu sehen, hatte ihn fast verrückt gemacht vor Rastlosigkeit. Glas war so klar und zerbrechlich, und doch hatte es eine solche Macht – es trennte die Welt der Dunkelheit von frischer Luft und Sonnenschein.

„Frodo!“ Pippin war überlebensgroß in seiner Soldatenuniform von Gondor. „Du bist Hunderte von Meilen weit weg!“

Frodo lächelte traurig, denn einmal mehr trennte ihn diese Glasscheibe von allem, was er liebte.

Rosenbusch (Rose Bush)
(*Im Auenland 3021*)

Es gab immer Rosenbüsche, die nicht gedeihen wollten, egal, wie viel zärtliche Pflege man ihnen gab und egal wie andere Büsche gleich daneben unter genau der gleichen, zärtlichen Pflege aufblühten. Als dieser eine Busch einging, pflückte ich die Blüten, bevor sie verschrumpelten. Manchmal habe ich sie Fräulein Rose Kattun gegeben, aber bevor ich das tat, hielt ich ein samtiges Blatt zwischen meinen breiten Fingern und atmete ihren Duft ein.

Ich hab den Anhänger gesehen, den Arwen ihm gegeben hat. Er gedeiht auch nicht, selbst unter der besten Pflege. Mein Herz tut tief drinnen weh bei dem Gedanken, dass er bald gepflückt werden wird.

Tanzen (Dancing)
(*Minas Tirith, 3021*)

Sie tanzten – das Volk von Minas Tirith. Dem König war die Krone aufgesetzt worden, und nun sprangen ihre Füße über Steine und über die kaum fortgewaschenen Blutflecken ihrer Gefallenen. Ein Baum erblühte und Flaggen entfalteteten sich.

Sie tanzten – dicke, wollige Füße, die die Erde ohne Geräusch berührten. Sam hatte seine Rosie endlich für sich beansprucht, und Blüten flatterten zu Boden wie Schnee. Lächelnde, rosige Gesichter glitten wie in einem Nebel vorbei. Samen wurde verstreut und ein neues Zeitalter blühte auf.

Sie tanzten – die Wellen über nassem Sand, singend und lockend. Ein graues Schiff segelte auf ein Land zu, in dem Füße wieder tanzen konnten.